



CLINICAL CANCER CENTER

Onkologisches Zentrum

Bonn/Rhein-Sieg & Partner

newsletter

03/2022



Neues aus der
Krebsmedizin

[Mehr](#)



Neues aus
dem OZ

[Mehr](#)



Aktuelle
Termine

[Mehr](#)



Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Patientinnen, Patienten
und Angehörige,

„Gemeinsam gegen den Krebs“ – unter dieser Prämisse haben sich vor über 10 Jahren regionale Kliniken, Zentren, niedergelassene Spezialisten und viele weitere Partner als Onkologisches Zentrum Bonn/Rhein-Sieg (OZ Bonn) zusammengetan. Mit diesem interdisziplinären, standortübergreifenden Zusammenschluss schaffen wir ein ganzheitliches Versorgungsnetzwerk für die bestmögliche Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Krebserkrankungen. Als Teil des CIO (Centrum für Integrierte Onkologie Aachen Bonn Köln Düsseldorf) gehören wir einem starken NRW-weiten Zusammenschluss an, der alleine in Bonn über 60 Kliniken, Institute und Zentren umfasst. Mit unserem neuen Newsletter möchten wir weiter zum Thema Krebs aufklären, für Vorsorge sensibilisieren, über Neuheiten in der Krebsmedizin und -forschung informieren und Ihnen die Partner unseres Netzwerks näher vorstellen.

Ihr

Prof. Dr. med. Yon-Dschun Ko
Leiter des Onkologischen Zentrums
Bonn/Rhein-Sieg & Partner

Darmkrebsmonat März -

„Ziel längst noch nicht erreicht – Deutsche ILCO e.V. ruft dazu auf, die Angebote der Darmkrebsfrüherkennung wahrzunehmen“

Seit 2002 steht der März ganz im Zeichen der Darmkrebsfrüherkennung

Immer noch erkranken mehr als 60.000 Menschen in Deutschland neu an Darmkrebs und jedes Jahr sterben daran annähernd 25.000. Durch Früherkennungsuntersuchungen ließen sich die meisten dieser Todesfälle verhindern. Frühzeitig erkannt, besteht bei Darmkrebs eine Heilungschance von bis zu 95 Prozent. Im Rahmen der gesetzlichen Vorsorge können Männer ab dem 50. und Frauen ab dem 55. Lebensjahr eine Darmspiegelung durchführen lassen. Außerdem haben sie Anspruch auf Untersuchungen, wie dem Test auf „verstecktes Blut“ im Stuhl. Die Kosten werden von den Krankenkassen übernommen. Dennoch nehmen immer noch viel zu wenige Männer und Frauen diese Möglichkeiten wahr.

Die Deutsche ILCO Landesverband NRW e.V. informiert mit ihrer Aktion „1000 mutige Männer für NRW“ über den Nutzen der Vorsorge. „Auf zum Darm-Check! Sicher ist sicher.“

▶ Weitere Informationen – <https://www.mutige-maenner.de/>

Onkologisches Zentrum Bonn/Rhein-Sieg & Partner mit neuem Webauftritt

Der neue Internetauftritt ist noch stärker zugeschnitten auf die Bedürfnisse von Krebspatienten und ihren Angehörigen und bietet zusätzlich wichtige Informationen für Ärzte und Zuweiser aus der Region.

▶ [Weiterlesen](#)

Jetzt für den OZ-Newsletter anmelden

Registrieren Sie sich hier für unseren regelmäßigen
Newsletter und bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

▶ [Hier geht es zur Anmeldung](#)



Häufigkeit von Gebärmutterhalskrebs-erkrankungen geht zurück

Gebärmutterhalskrebs ist weltweit die vierthäufigste Krebsart bei Frauen und auch die vierthäufigste krebsbedingte Todesursache. Doch in Ländern, die ein Screeningprogramm zur Früherkennung und eine Impfung gegen krebserregende humane Papillomvi-

ren anbieten, haben sich neuesten Untersuchungen zufolge, die Zahlen stabilisiert – und gehen teilweise sogar zurück. Das berichtet die Fachzeitschrift Cancer.

[▶ Weiterlesen](#)

Immuntherapie bringt Überlebensvorteile bei metastasiertem Darmkrebs

Die Überlebensaussichten für Patientinnen und Patienten mit metastasiertem Darmkrebs verbessern sich, wenn bei der Erstbehandlung eine Immuntherapie mit dem PD1-Blocker durchgeführt wird. Allerdings müssen bestimmte Veränderungen in den Krebszellen vorliegen. Dieses Therapieprinzip wirkt

vor allem bei Patientinnen und Patienten mit einem sogenannten mikrosatelliten-instabilen Darmkrebs. Das ist ein Ergebnis der sogenannten KEYNOTE-177-Studie, die auf der diesjährigen Tagung der American Society of Clinical Oncology (ASCO) vorgestellt wurde.

[▶ Weiterlesen](#)



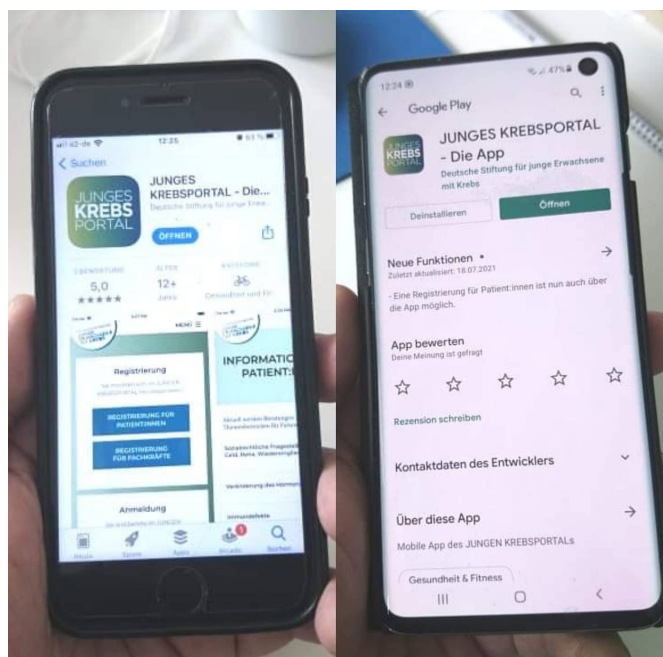
NEUES AUS DEM OZ

Junges Krebsportal

Individuelle Beratung jetzt auch als App und mit Tandem-Begleitung

In Deutschland erkranken jedes Jahr 16.500 Frauen und Männer zwischen 18 und 39 Jahren an Krebs. Mit dem Angebot JUNGES KREBSPORTAL (<https://www.junges-krebsportal.de/>) bündelt die Deutsche Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs wichtige Informationen und digitale Hilfsangebote für Betroffene, bestehend aus der sogenannten „Erste Hilfe“, den „Wissensseiten“ der Stiftung, den Online-Angeboten „Jung & Krebs – Sprechstunde“ und „Jung & Krebs – Webinare“ sowie der Individuellen Beratung im Portal selbst.

[▶ Weiterlesen](#)



„iTox-Board“ standortübergreifend ausgeweitet

Neue Tumorboards spiegeln Fortschritte in der Onkologie wider

Nach den positiven Erfahrungen mit einem gemeinsamen „Molekularen Tumorboard“ weitet das Centrum für Integrierte Onkologie Aachen Bonn Köln Düsseldorf (CIO) das Tumorboard zur immunvermittelten Toxizität – kurz „iTox-Board“ – auf alle vier Standorte aus. In dem virtuellen interdisziplinären Meeting besprechen die Experten schwerwiegende und seltene Nebenwirkungen, die im Rahmen moderner Immuntherapien auftreten, wenn es zu einer zu starken Immunaktivierung kommt.

[▶ Weiterlesen](#)



Centrum für Integrierte Onkologie
Aachen Bonn Köln Düsseldorf



AKTUELLE TERMINE

Digitaler Vortrag „Ernährung bei Krebserkrankungen“

Die Krebsberatung der Caritas Rhein-Sieg bietet am 04.04.2022 um 17.30h-19.00h einen digitalen Vortrag zum Thema „Ernährung bei Krebserkrankungen“ an. Der Vortrag selbst wird ca. 1h dauern und Informationen dazu vermitteln, wie man den Körper bestmöglich in Sachen Ernährung unterstützen kann – bspw. auch während einer Chemo-Therapie. Im Anschluss können individuelle Fragen gestellt und auf Einzelnes näher eingegangen werden.

Der Vortrag wird von der Ernährungsberaterin Manuela Reimann gehalten.

Interessierte können sich sehr gerne ab sofort anmelden unter krebsberatung@caritas-rheinsieg.de oder telefonisch unter 02241-1209308.

Digitale Gruppentreffen:

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 17:30 Uhr
(nächster Termin 06.04.2022)

Deutsche Ilco – Selbsthilfvereinigung für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs sowie deren Angehörige

[Weitere Informationen](#)

Digitaler Vortrag „Anästhesie bei Kopf-Hals-Mund-Krebs“

Der Verein „Selbsthilfenetzwerk Kopf-Hals-M.U.N.D.-Krebs e.V.“ lädt für den 30.03.2022 ab 18.00 Uhr zum Zoom Informationsgespräch mit Herrn Dr. Christoph Decker, Oberarzt in der Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin der Uniklinik Köln, ein. Nach einem Impulsreferat von Herrn Dr. Decker zum Thema können Teilnehmende ihre Fragen stellen und mit dem Referenten ins Gespräch kommen.

Interessierte können sich noch bis zum 29.03.2022 unter info@kopf-hals-mund-krebs.de oder per Telefon 0228/33889280 unter dem Stichwort „Anästhesie“ (zwingend erforderlich, um den Zoom-Link zu erhalten) anmelden. Fragen zum Thema können auch gerne bereits im Vorfeld eingereicht werden.

Gruppentreffen:

Jeden 4. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr (nächster Termin 22.04.2022)

Besprechungsraum der HNO-Klinik

Universitätsklinikum Bonn - Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
Venusberg-Campus 1
Gebäude 03 und 04
53127 Bonn

Weitere Informationen unter 0170 3259530
(Gisa Briesemeister-Schilling)



AKTUELLE TERMINE



Deutsche ILCO bietet digitale Sprechstunde für Betroffene

Die Deutsche ILCO führte seit über 40 Jahren Besuchsdienste in Akutkliniken durch. Es wurden Neubetroffene mit einem Stoma (künstlicher Darm- oder Blasenaustrag) von erfahrenen Betroffenen in der Klinik besucht, um Informationen zu geben, Ängste abzubauen, aufzuzeigen wo man sich Informationen und sich Unterstützung holen kann. Die Pandemie hat diesen persönlichen Kontakt jedoch jäh abgebrochen. Über viele Monate waren persönliche Gespräche nicht mehr möglich.

Deshalb hat die Deutsche ILCO e.V. ein Pilotprojekt entwickelt, an dem Kliniken sowie niedergelassene Onkologen und Gastroenterologen teilnehmen. Patienten und Angehörige werden dabei über einen Flyer über das Angebot einer digitalen Video-Sprechstunde per Zoom informiert.

Termine Digitaler Besuchsdienst:

Montags 17.00 bis 18.00 Uhr

Mittwochs 15.00 bis 16.00 Uhr

4. April um 18.00 Uhr Online-Sprechstunde mit Prof. Dr. Y.D. Ko

Thema: Krebs in Corona-Zeiten

In der Online-Sprechstunde am Montag, den 4. April um 18.00 Uhr mit Prof. Dr. med. Yon-Dschun Ko, Leiter des Onkologischen Zentrums Bonn/Rhein-Sieg & Partner, können Patientinnen, Patienten und Angehörige Fragen rund um das Thema Krebs in Corona-Zeiten stellen. Die Teilnahme ist kostenfrei und bedarf keiner vorherigen Anmeldung. Fragen können schriftlich und anonym im Chat gestellt werden.

Die Zugangsdaten für die Onlinesprechstunde finden Sie [hier](#).

[▶ Weitere Informationen](#)

[▶ Weitere Informationen](#)

Alle aktuellen Termine

Eine Übersicht aller aktuellen Termine und Veranstaltungen des Onkologischen Zentrums Bonn/Rhein-Sieg und seiner angeschlossenen Partner finden Sie im Internet unter oz-bonn.de.

[▶ Zur Veranstaltungsübersicht](#)

IMPRESSUM

Johanniter GmbH
Johanniter-Krankenhaus Bonn
Johanniterstraße 3-5
53113 Bonn
Tel.: 0228 543 -0,
Fax: 0228 543-2026

Johanniter Waldkrankenhaus
Waldstraße 73, 53177 Bonn
Tel.: 0228 383-0,
Fax: 0228 383-333
info@bn.johanniter-kliniken.de

Eine Initiative der



JOHANNITER
Johanniter-Kliniken Bonn